

Max-Keller-Schule
Berufsfachschule für Musik
Altötting

Prüfungsanforderungen

Hauptfach: Querflöte

1. Pflichtstück: Einen schnellen und einen langsamen Sonatensatz des Barock
z.B. Georg Friedrich Händel Sonate F-Dur, 1. Und 2. Satz

oder

Benedetto Marcello Sonate für Flöte und Klavier Op. 2

2. Eine Etüde, z.B. Köhler op. 33 „Der Fortschritt im Flötenspiel“ Heft 1
oder eine andere Etüde in mindestens diesem Schwierigkeitsgrad
3. Ein Stück nach freier Wahl

Stücke ähnlichen Schwierigkeitsgrades sind auch zulässig. Bitte tragen Sie die Kompositionen mit der vorgesehenen Klavierbegleitung vor. Diese wird gerne von der Max-Keller-Schule gestellt. Begleitnoten sind mitzubringen.

Theorie

A. Gehörbildung

1. schriftlich

- 1.1 Die Töne des Dur-Moll-Dreiklages erkennen und niederschreiben;
- 1.2 kleines Gehördiktat (melodischer Vorgang in einfachen Intervallen);
- 1.3 Bestimmen von Intervallen in allen Formen;
- 1.4 Rhythmische Abläufe im 3er und 4er – Takt;

2. mündlich

- 2.1 Töne der Dur-Moll-Tonleiter singend treffen und erkennen;
- 2.2 Singen und erkennen von Intervallen in ihrer Grundform;
- 2.3 Nachklatschen rhythmischer Abläufe im 3er und 4er – Takt;

B. Allgemeine Musiklehre (schriftlich)

1. Skalen in Dur und Moll, fixiert im Violin- und Bassschlüssel;
2. Intervallbezeichnungen.

Gesang

Von den angegebenen Liedern bitte eine Strophe eines Liedes auswendig vortragen:

„All meine Gedanken, die ich hab“
„Wach auf, mein Herzens Schöne“
„Innsbruck, ich muss dich lassen“
„Komm, lieber Mai und mache“
„Auf, auf zum fröhlichen Jagen“
„Der hat Vergeben“
„Das Wandern ist des Müllers Lust“
„Guten Abend, gut' Nacht“ (Brahms)
„Chume, chum, Geselle min“

